
Subject: Fragen bezüglich des Testosteronspiegels, DHT etc.

Posted by [Kerl1979](#) on Wed, 22 Mar 2006 14:20:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebe Leute.

Mich beschäftigen seit einiger Zeit Fragen bezüglich des Testosteronspiegels. Leider habe ich dazu keine aussagekräftigen Antworten finden können.

1. Wozu ist DHT da und welche Aufgabe hat es? Handelt es sich nur um ein Abbauprodukt von Testosteron?

2. Führt ein Anstieg des Testosteronspiegels (z.B. durch Sport etc.) zur Erhöhung des DHT-Gehalts im Blut?

3. Ist der DHT-Gehalt des Blutes ausschlaggebend für die Libido oder ist hier der reine Testosterongehalt verantwortlich?

3. Wieso nehmen Bodybuilder gerne Propecia oder gleichwertige Produkte ein?

Vielen Dank und sorry für die blöden Fragen

Subject: Re: Fragen bezüglich des Testosteronspiegels, DHT etc.

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 22 Mar 2006 16:45:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

1. Wozu ist DHT da und welche Aufgabe hat es? Handelt es sich nur um ein Abbauprodukt von Testosteron?

DHT wird nur während der Pubertät gebraucht. Danach richtet es nur Schaden an, wenn man zu HA veranlagt ist.

2. Führt ein Anstieg des Testosteronspiegels (z.B. durch Sport etc.) zur Erhöhung des DHT-Gehalts im Blut?

Zu mehr Testosteron auf jeden Fall. DHT weiß ich nicht.

Prof. Dr. Wolff hat auf diese Frage geantwortet, dass mehr Testosteron nicht auch gleichzeitig zu mehr HA führt und der DHT-Gehalt gleich bleibt, egal wie hoch der Testosteronspiegel ist.

3. Ist der DHT-Gehalt des Blutes ausschlaggebend für die Libido oder ist hier der reine Testosterongehalt verantwortlich?

Reines Testosteron.

3. Wieso nehmen Bodybuilder gerne Propecia oder gleichwertige Produkte ein?

Gute Frage.. Vielleicht weil sie auch unter Haarausfall leiden?!

Ich kenne keinen Bodybuilder ohne HA, der gerne Propecia nimmt.

Das sind die Antworten meines Wissens. Mag ja sein, dass hier wieder Pilos, Frankfurter und andere Experten wieder eine ganz andere Meinung haben und das Gegenteil behaupten. Ich

habe nur das widergegeben, was Prof Dr. Wolff dazu gesagt hat. Und der sollte es eigentlich wissen.

Subject: Re: Fragen bezüglich des Testosteronspiegels, DHT etc.

Posted by [Kerl1979](#) on Wed, 22 Mar 2006 17:33:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:

3. Wieso nehmen Bodybuilder gerne Propecia oder gleichwertige Produkte ein? [/b]

Gute Frage.. Vielleicht weil sie auch unter Haarausfall leiden?!

Ich kenne keinen Bodybuilder ohne HA, der gerne Propecia nimmt.

Danke erstma für die Beantwortung meiner Fragen

Anscheinend werfen die das Zeug ein wenn Sie zusätzlich Testosteron einnehmen. Das soll irgendwie der Gynäomasti vorbeugen. Ist ja eigentlich auch Latte.

Subject: Re: Fragen bezüglich des Testosteronspiegels, DHT etc.

Posted by [Boy2Man](#) on Wed, 22 Mar 2006 17:33:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ab-2007-volles-haar schrieb am Mit, 22 März 2006 17:451. Wozu ist DHT da und welche Aufgabe hat es? Handelt es sich nur um ein Abbauprodukt von Testosteron?

DHT wird nur während der Pubertät gebraucht. Danach richtet es nur Schaden an, wenn man zu HA veranlagt ist.

2. Führt ein Anstieg des Testosteronspiegels (z.B. durch Sport etc.) zur Erhöhung des DHT-Gehalts im Blut?

Zu mehr Testosteron auf jeden Fall. DHT weiß ich nicht.

Prof. Dr. Wolff hat auf diese Frage geantwortet, dass mehr Testosteron nicht auch gleichzeitig zu mehr HA führt und der DHT-Gehalt gleich bleibt, egal wie hoch der Testosteronspiegel ist.

3. Ist der DHT-Gehalt des Blutes ausschlaggebend für die Libido oder ist hier der reine Testosterongehalt verantwortlich?

Reines Testosteron.

Nein, sonst hätten nicht so viele Libidoprobleme. M.E. existiert auf alle Fälle eine Korrelation. Nur was für eine?!

3. Wieso nehmen Bodybuilder gerne Propecia oder gleichwertige Produkte ein?

Gute Frage.. Vielleicht weil sie auch unter Haarausfall leiden?!

Ich kenne keinen Bodybuilder ohne HA, der gerne Propecia nimmt.

Weil Bodybuilder vermutlich des öfteren zu Steroiden (Anabolika) neigen, und diese (ausser wenn sie 5aR-reduziert sind), den DHT-Spiegel signifikant erhöhen. Um diesen DHT-Spiegel niedrig zu halten, verwenden manche Finasteride oder Avodart mit den Anabolika zusammen.

Das sind die Antworten meines Wissens. Mag ja sein, dass hier wieder Pilos, Frankfurter und andere Experten wieder eine ganz andere Meinung haben und das Gegenteil behaupten. Ich habe nur das wiedergegeben, was Prof Dr. Wolff dazu gesagt hat. Und der sollte es eigentlich wissen.

Ist doch klar dass der sagt, dass DHT nicht für die Libido verantwortlich ist...

VG

Subject: Re: Fragen bezüglich des Testosteronspiegels, DHT etc.

Posted by [Sssnake](#) on Wed, 22 Mar 2006 17:41:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zur dritten Frage kann ich was beitragen:

"Manche" Bodybuilder forcieren ihr Muskelwachstum durch exogene Testosteronzufuhr. (Injektion von Testosteron-Estern, orale Anabolika ...)

Viel Testosteron heißt nun auch viel Muskelwachstum, aber leider auch viel DHT und somit unerwünschte androgene Nebenwirkungen. (Akne, Prostatavergrößerung und eben auch Haarausfall)

Um dem vorzubeugen, nehmen Bodybuilder präventiv einen 5aReduktasehemmer. Aufgrund der großen Menge an Sexualhormonen die im Spiel sind, aber eher Dutasterid oder wenn schon Finasterid dann Proscar ...

Wenn's jemanden im Detail interessiert, kann ich ja einen meiner Meinung nach sehr guten Artikel einscannen und reinstellen ...

Gegen Gynäkomastie hilft nur ein Aromatase-Hemmer = Anti-Östrogen ...

Subject: Re: Fragen bezüglich des Testosteronspiegels, DHT etc.

Posted by [frühaufsteher78](#) on Wed, 22 Mar 2006 17:53:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Sssnake, mich würde das interessieren.

Subject: Re: Fragen bezüglich des Testosteronspiegels, DHT etc.

Posted by [Ghostwriter](#) on Wed, 22 Mar 2006 18:06:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

DHT wird nicht nur während der Pubertät gebraucht. Und richtet auch nicht nur Schäden an... DHT hat eine ganze Menge Funktionen im Körper. Anbei ein Artikel zum Thema DHT. Ist ganz interessant.

Die Aussagen von Boy2Man und Ssssnake zum Thema Bodybuilder und Finasterid sind korrekt.

Gruß
Levy

File Attachments

1) [DHT.pdf](#), downloaded 356 times

Subject: Re: Fragen bezüglich des Testosteronspiegels, DHT etc.

Posted by [pilos](#) on Wed, 22 Mar 2006 18:36:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ghostwriter schrieb am Mit, 22 März 2006 19:06DHT wird nicht nur während der Pubertät gebraucht. Und richtet auch nicht nur Schäden an... DHT hat eine ganze Menge Funktionen im Körper. Anbei ein Artikel zum Thema DHT. Ist ganz interessant.

Die Aussagen von Boy2Man und Ssssnake zum Thema Bodybuilder und Finasterid sind korrekt.

Gruß
Levy

<http://www.alopezie.de/cgi-bin/anyboard.cgi/diskussion/forschung?cmd=get&cG=1353135393&zu=3135313132&v=2& ;gV=0&p=>

Subject: Re: Fragen bezüglich des Testosteronspiegels, DHT etc.

Posted by [Ssssnake](#) on Wed, 22 Mar 2006 19:09:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier der Artikel ... die Quelle ist im Dokument angegeben ... eine sehr empfehlenswerte Seite, wenn einen die Thematik interessiert!

File Attachments

1) [Steroide - Haarausfall.pdf](#), downloaded 399 times

Subject: Re: Fragen bezüglich des Testosteronspiegels, DHT etc.
Posted by [peter](#) on Wed, 22 Mar 2006 20:02:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Boy2Man schrieb am Mit, 22 März 2006 18:33
Ist doch klar dass der sagt, dass DHT nicht für die Libido verantwortlich ist...
VG
Wieso?

Subject: Re: Fragen bezüglich des Testosteronspiegels, DHT etc.
Posted by [peter](#) on Wed, 22 Mar 2006 20:13:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hab auch noch einen:
<http://www.businesslafayette.com/dht.htm>

Subject: Re: Fragen bezüglich des Testosteronspiegels, DHT etc.
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 22 Mar 2006 21:19:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Studien im PDF-Format sind hoch interessant! Nur versteht sie kaum jemand!! Hast Du nichts auf Deutsch? Oder hat jemand der Englisch kann, sich das alles durchgelesen und kann mir in wenigen Worten sagen, wozu DHT gut ist?!
Und vor allem: Wenn DHT auch noch nach der Pubertät gebraucht wird, ist es dann überhaupt gut und richtig es zu blocken?

Subject: DHT = AROMATASEBLOCKER ????

Posted by [Boy2Man](#) on Wed, 22 Mar 2006 21:47:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also dass DHT die Aromatase blockieren soll, dass hab ich nicht gedacht/ gewusst und ich kann es mir auch ehrlich gesagt kaum vorstellen.

Das würde ja im Umkehrschluss heissen, dass wenn man exogenes Testosteron zu sich nimmt, nahezu keine Aromatase haben kann? Warum hat dann ein Bekannter (Bodybuilder) schon 2x seine Gynäkomastie operativ entfernen lassen müssen (hat bestimmt kein Finasterid/Dutasterid genommen)?

So langsam versteh ich gar nichts mehr. Ich habe eine Gynäkomastie in der Pubertät bekommen, die mal größer mal kleiner war. (lass sie mir jetzt auch demnächst mal wegmachen).

Aber wenn ich dann zu niedriges DHT hätte, hätte ich keinen HA. Also wenn mein DHT hoch ist, hätte ich keine Aromatase??

Bahnhof

Oder ist das Thema vielleicht doch komplexer, wie alle denken?

Vielleicht sind dinge wie Aromatase und so weiter auch von vielen anderen Dingen abhängig??

@ Pilos

Wenn ich ne Veranlagung zu Gynä habe, ist es okay, wenn ich tgl. 20 mg Zink nehme (bei jeden 3. Tag eine Avo)? Du hattest doch noch von einem anderen natürlichen Extrakt gesprochen??

VG

Subject: Re: DHT = AROMATASEBLOCKER ????

Posted by [peter](#) on Wed, 22 Mar 2006 22:13:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Boy2Man schrieb am Mit, 22 März 2006 22:47Also dass DHT die Aromatase blockieren soll, dass hab ich nicht gedacht/ gewusst und ich kann es mir auch ehrlich gesagt kaum vorstellen.

Das würde ja im Umkehrschluss heissen, dass wenn man exogenes Testosteron zu sich nimmt, nahezu keine Aromatase haben kann? Warum hat dann ein Bekannter (Bodybuilder) schon 2x seine Gynäkomastie operativ entfernen lassen müssen (hat bestimmt kein Finasterid/Dutasterid genommen)?

VG

Freies Testosteron (T) wird von 5-Alpha-Reductase (5AR) zu Dihydrotestosteron (DHT) und von Aromatase (A) zu Estradiol (E2) konvertiert.

Es wird soviel T zu DHT umgewandelt wie 5AR da ist. Allerdings ist auch mehr T vorhanden, das in E2 umgewandelt werden kann. E2 ist der Grund für Gynomastie. Ich hab schon öfter Empfehlungen von Bodybuildern gelesen, dass man bei T Kuren 5AR und Aromatase Hemmer verwenden soll.

HA hängt davon ab, wie "empfindlich" deine Haare auf DHT sind. Die Mehrzahl der von HA Betroffenen hat keine erhöhten DHT Werte.

Subject: at peter

Posted by [kkoo](#) on Wed, 22 Mar 2006 22:17:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

in deiner signatur steht : Beta Sitosterol 375mg

pro tag ist das sehr viel; denn es senkt auch das gute cholesterin!

Subject: Re: Fragen bezüglich des Testosteronspiegels, DHT etc.

Posted by [peter](#) on Wed, 22 Mar 2006 22:20:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ab-2007-volles-haar schrieb am Mit, 22 März 2006 22:19Die Studien im PDF-Format sind hoch interessant! Nur versteht sie kaum jemand!! Hast Du nichts auf Deutsch? Oder hat jemand der Englisch kann, sich das alles durchgelesen und kann mir in wenigen Worten sagen, wozu DHT gut ist?!

Und vor allem: Wenn DHT auch noch nach der Pubertät gebraucht wird, ist es dann überhaupt gut und richtig es zu blocken?

Meine Meinung: Block es so weit wie du kannst ohne Schwierigkeiten bei der Erektion zu bekommen. Nimm einen Aromatase Hemmer dazu, damit du nicht zuviel Östrogen bekommst.

Subject: Re: at peter

Posted by [Unkreativer](#) on Wed, 22 Mar 2006 22:22:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Auch stärker als das schlechte Cholesterin? Die Frage: Hat es im Endeffekt dann eher gute oder schlechte Auswirkungen? Und kann man das gute Cholesterin auch gezielt mit Nahrung o.ä. aufnehmen?

Subject: Re: Fragen bezüglich des Testosteronspiegels, DHT etc.

Posted by [FrankfurtER-1974](#) on Wed, 22 Mar 2006 22:22:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Nimm einen Aromatase Hemmer dazu, damit du nicht zuviel Östrogen bekommst.

Ne schwierige Aussage! Dazu hätte ich gerne Tinos Meinung... Eventuell wäre das in vertretbarem Umfang gar nicht so verkehr, etwas mehr Östrogen zu haben.

Subject: Re: at peter

Posted by [peter](#) on Wed, 22 Mar 2006 22:24:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kkoo schrieb am Mit, 22 März 2006 23:17
in deiner signatur steht : Beta Sitosterol 375mg

pro tag ist das sehr viel; denn es senkt auch das gute cholesterin!

Danke für den Hinweis! Hast du da vielleicht nen Text für mich wo das genauer beschrieben steht, damit ich mir da mal zu Gemüte führen kann? Ich hab mich in letzter Zeit zentral mit HA beschäftigt und die Nebeneffekte außer Acht gelassen...

Subject: Re: DHT = AROMATASEBLOCKER ????
Posted by [Boy2Man](#) on Wed, 22 Mar 2006 22:24:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke Peter, gut und einfach erklärt!!

Subject: Re: at peter
Posted by [kkoo](#) on Wed, 22 Mar 2006 22:25:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Unkreativer schrieb am Mit, 22 März 2006 23:22 Auch stärker als das schlechte Cholesterin?
Die Frage: Hat es im Endeffekt dann eher gute oder schlechte Auswirkungen? Und kann man das gute Cholesterin auch gezielt mit Nahrung o.ä. aufnehmen?

stärker vielleicht nicht, aber erzeugt in mengen auch wieder mangel. - muss pilos (o. jemand) mal was dazu sagen, wie man es mit dem cholesterinhaushalt am besten hält.

Subject: Re: Fragen bezüglich des Testosteronspiegels, DHT etc.
Posted by [peter](#) on Wed, 22 Mar 2006 22:33:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

FrankfurtER-1974 schrieb am Mit, 22 März 2006 23:22 Zitat: Nimm einen Aromatase Hemmer dazu, damit du nicht zuviel Östrogen bekommst.

Ne schwierige Aussage! Dazu hätte ich gerne Tinos Meinung... Eventuell wäre das in vertretbarem Umfang gar nicht so verkehr, etwas mehr Östrogen zu haben.
Ja ich hätte gern auch die Meinung von ein paar erfahrenen HA Bekämpfern. Meiner Meinung nach ist ein erhöhter E2 Anteil eher negativ, besonders wenn er so einseitig erzeugt wird wie durch A5R-Hemmer. Ältere Männer haben viel E2 und wenig DHT, dafür haben sie auch eher HA, BPH und Potenzprobleme. Das ist meine kleine Weltsicht, aber ich bin lernfähig.

Subject: Re: Fragen bezüglich des Testosteronspiegels, DHT etc.
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 22 Mar 2006 22:35:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich glaube, die Natur hat kein Hormon erschaffen, was nicht gebraucht wird oder gar Schaden anrichtet. Die Rede ist von DHT.

Ich vermute eine "Allergie"! Die Haarfollikel reagieren überempfindlich auf das DHT. Genau wenn jemand überempfindlich auf Pollen etc. reagiert.
Es gibt 2 Möglichkeiten diese Allergie zu behandeln:

- 1.) Pollen bzw. DHT vermeiden/blockieren
- 2.) eine Therapie, dass der Körper nicht mehr allergisch auf Pollen, bzw. in diesem Fall allergisch auf die Haare reagiert.

Aber wie kann die Natur uns ein Hormon zur Verfügung gestellt haben was nur Schaden anrichtet? Es wird doch gebraucht!
Ist es überhaupt gesund ein Hormon zu blockieren, was gebraucht wird?

Hey sorry, aber ich versuche mir das ganze mal von der Biologischen Seite aus zu betrachten. Diese ewigen Diskussionen möglichst viel DHT zu blocken sind mehr als oberflächlich und einfach eine Symptomunterdrückung. Warum wird das Problem nicht mal an der Wurzel behandelt? Und das bedeutet, dass die Haare sprießen, trotz DHT!!

Subject: Re: Fragen bezüglich des Testosteronspiegels, DHT etc.
Posted by [FrankfurtER-1974](#) on Wed, 22 Mar 2006 22:38:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

http://dd12824.srv.dd12824.kasserver.com/Muscle-Forum/phpbb/album_pic.php?pic_id=5531

Subject: Re: Fragen bezüglich des Testosteronspiegels, DHT etc.
Posted by [glockenspiel](#) on Wed, 22 Mar 2006 22:39:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ist aber genial

Subject: Re: Fragen bezüglich des Testosteronspiegels, DHT etc.
Posted by [pilos](#) on Wed, 22 Mar 2006 22:44:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

peter schrieb am Mit, 22 März 2006 23:33

Meiner Meinung nach ist ein erhöhter E2 Anteil eher negativ, besonders wenn er so einseitig erzeugt wird wie durch A5R-Hemmer. Ältere Männer haben viel E2 und wenig DHT, dafür haben sie auch eher HA, BPH und Potenzprobleme.

sage ich auch immer.....das problem ist...die exprimierung der hormonrezeptoren wurden nicht wirklich unter die lupe genommen....

http://alopezie.de/foren/forschung/index.php/m/376/61/0///d795b9c489eb77286f842a1bd73f0455/#msg_376

testosteron nimmt ab...

SHBG nimmt zu

freier androgen index nimmt ab

Estradiol bleibt nahezu unverändert oder steigt....

Subject: Re: DHT = AROMATASEBLOCKER ????
Posted by [pilos](#) on Wed, 22 Mar 2006 22:47:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

peter schrieb am Mit, 22 März 2006 23:13 Die Mehrzahl der von HA Betroffenen hat keine erhöhten DHT Werte.

im plasma nicht immer.....aber was intrazellulär passiert wissen wir nicht.....

Subject: Re: at peter
Posted by [pilos](#) on Wed, 22 Mar 2006 22:51:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Unkreativer schrieb am Mit, 22 März 2006 23:22 Auch stärker als das schlechte Cholesterin?
Die Frage: Hat es im Endeffekt dann eher gute oder schlechte Auswirkungen? Und kann man das gute Cholesterin auch gezielt mit Nahrung o.ä. aufnehmen?

in der nahrung gibt es weder gutes noch schlechtes cholesterin...es gibt nur cholesterin....

erst wenn das cholesterin im körper an lipoproteine gebunden wird...wird es gut oder weniger gut.

Subject: Re: Fragen bezüglich des Testosteronspiegels, DHT etc.

Posted by [peter](#) on Wed, 22 Mar 2006 22:52:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Mit, 22 März 2006 23:44

sage ich auch immer.....das problem ist...die exprimierung der hormonrezeptoren wurden nicht wirklich unter die lupe genommen....

http://alopezie.de/foren/forschung/index.php/m/376/61/0///d795b9c489eb77286f842a1bd73f0455/#msg_376

testosteron nimmt ab...

SHBG nimmt zu

freier androgen index nimmt ab

Estradiol bleibt nahezu unverändert oder steigt....

Was heisst exprimierung und was ist der freier androgen index?

Danke für den Link auf den Thread!

Subject: Re: Fragen bezüglich des Testosteronspiegels, DHT etc.

Posted by [pilos](#) on Wed, 22 Mar 2006 23:06:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

peter schrieb am Mit, 22 März 2006 23:52

Was heisst exprimierung

das heist einach wie stark rezeptoren hergestellt werden....zusätzlich muss man auch eine rezeptor mutation auch noch berücksichtigen..das kann auch sehr oft der fall sein.....

Zitat:und was ist der freier androgen index?

Relation von Gesamt-Testosteron zu SHBG geschätzt werden (sog. freier Androgen-Index-FAI)

Subject: Re: Fragen bezüglich des Testosteronspiegels, DHT etc.

Posted by [tristan](#) on Wed, 22 Mar 2006 23:27:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Ältere Männer haben viel E2 und wenig DHT, dafür haben sie auch eher HA, BPH und Potenzprobleme"

So einfach ist das nicht...es gibt neuere Sachen die zeigen dass E2 gerade abnimmt mit dem Alter und DHT und Prolaktin ! ansteigt.
Ist klar, Potenzprobleme...

Jetzt mal völlig fernab vom Thema Haarausfall !

Ohne E2 kann kein Mann lange gesund leben/überleben ! Ohne Testosteron schon !
Das soll natürlich nicht heißen dass Testo nicht wichtig ist, aber generell hat E2 viel wichtigere Funktion, dessen wird man sich immer mehr bewusst und es wird auch in Zukunft da einige Unterschiede geben wie man dieses Hormon beim Mann betrachtet.
Es ist kein weibliches Hormon, sondern eine Lebensnotwendigkeit für den Mann!

Ich habe mich lange damit befasst, mache es immernoch und war anfangs sehr skeptisch, aber ich habe meinen E2 Wert von <10 auf 45 erhöht und habe weder irgendwelche Gynoerscheinungen oder Potenzprobleme. E2 ist sogar sehr wichtig für gute Potenz.

Ich kann hier natürlich nichts verallgemeinern, aber ich finde es etwas lächerlich wenn die Leute hier immer alle Nebenwirkungen aufs E2 schieben. Lasst mal messen und schaut wieviel es ansteigt! Finasterid macht keine Potenzprobleme über den E2 Weg!

Und was Aromatasehemmer betrifft, da kann ich nur empfehlen ordentlich über das Thema zu recherchieren, denn damit kann man sich mal nicht nur ne Osteoporose einhandeln.....

In dem Link von Pilos hatte ich mal ein paar sachen reingestellt glaube ich...

ES IST ABER NIE SO EINFACH WIE MAN ES SICH HIER TEILS MACHT. Nach dem Motto das eine ist gut, das andere ist schlecht. Es gibt bei jedem Hormon/Stoff im Körper Vor- und

Nachteile! Aber mal eben Aromatasehemmer halte ich für sehr gefährlich....

....

Of mice and men: the evolving phenotype of aromatase deficiency

Margaret E.E. Jonesa, E-mail The Corresponding Author, Wah Chin Boona, Joseph Proietto^b and Evan R. Simpson^a

^aPrince Henry's Institute of Medical Research, PO Box 5152, Clayton, Vic 3168, Australia

^bUniversity of Melbourne, Department of Medicine, Repatriation Hospital, Heidelberg, Vic 3081, Australia

Available online 9 February 2006.

We are rapidly becoming aware of the importance of estrogen in maintaining virtually all facets of male health. In order for estrogens to be synthesized endogenously, the enzyme responsible for their synthesis from androgens, aromatase, must be functional. The seven known previous termnext term in whom aromatase is nonfunctional all have a mutation in either exon V or IX of the CYP19 gene, which encodes aromatase. Collectively, these previous termnext term are reported to have undetectable estrogen; normal to high levels of testosterone and gonadotropins; tall stature with delayed skeletal maturation and epiphyseal closure; osteoporosis; impaired lipid and insulin metabolism; and impaired reproductive function. The aromatase knockout previous termmousenext term presents with a phenotype that is similar in many aspects and provides a valuable tool with which to examine and manipulate the actions of estrogen. By studying the naturally occurring aromatase-deficient humans, together with studies of the aromatase-knockout previous termmouse,next term we are expanding our understanding of the essential role of estrogen in male physiology.

Subject: Das Verhältnis muss halt einfach stimmen

Posted by [fuselkopf](#) on Wed, 22 Mar 2006 23:36:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Androgene und Östrogene müssen im richtigen Verhältnis zueinander stehen (DHT / E2).

@Pilos

Werd mir die Andractim Creme wieder besorgen. Das schöne ist an dieser Creme, dass nur das Plasma DHT steigt (aber nur bei sehr hohen Dosen von min. 5gr Creme täglich), aber nicht in den Zellen. Außer an den Stellen wo man es aufträgt ^^

Dazu täglich den niedrig-dosierten E2 Mix (0.005%) für die Front.

Dann hab ich alle Dinge da, wo sie hingehören

Subject: Re: Fragen bezüglich des Testosteronspiegels, DHT etc.

Posted by [peter](#) on Thu, 23 Mar 2006 00:21:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tristan schrieb am Don, 23 März 2006 00:27 "Ältere Männer haben viel E2 und wenig DHT, dafür haben sie auch eher HA, BPH und Potenzprobleme"

So einfach ist das nicht...es gibt neuere Sachen die zeigen dass E2 gerade abnimmt mit dem Alter und DHT und Prolaktin ! ansteigt.

Ist klar, Potenzprobleme...

Jetzt mal völlig fernab vom Thema Haarausfall !

Ohne E2 kann kein Mann lange gesund leben/überleben ! Ohne Testosteron schon ! Das soll natürlich nicht heißen dass Testo nicht wichtig ist, aber generell hat E2 viel wichtigere Funktion, dessen wird man sich immer mehr bewusst und es wird auch in Zukunft da einige Unterschiede geben wie man dieses Hormon beim Mann betrachtet.

Es ist kein weibliches Hormon, sondern eine Lebensnotwendigkeit für den Mann!

Ich habe mich lange damit befasst, mache es immernoch und war anfangs sehr skeptisch, aber ich habe meinen E2 Wert von <10 auf 45 erhöht und habe weder irgendwelche Gynoerscheinungen oder Potenzprobleme. E2 ist sogar sehr wichtig für gute Potenz.

Ich kann hier natürlich nichts verallgemeinern, aber ich finde es etwas lächerlich wenn die Leute hier immer alle Nebenwirkungen aufs E2 schieben. Lasst mal messen und schaut wieviel es ansteigt! Finasterid macht keine Potenzprobleme über den E2 Weg!

Danke für den Input! Ich stimme dir da voll zu dass E2 wichtig ist. Allerdings würde ich meine E2 Werte nicht erhöhen wollen. Prostate-Krebs wird meines Wissens nach öfter mit E2 in Verbindung gebracht, was denkst du zu dem Thema? Und wie denkst du, dass es zu Potenzproblemen und Fin kommt?

Zitat:

Und was Aromatasehemmer betrifft, da kann ich nur empfehlen ordentlich über das Thema zu recherchieren, denn damit kann man sich mal nicht nur ne Osteoporose einhandeln.....

Aromatasehemmer ist nicht gleich Aromatasehemmer. Viele von den Sachen die ich nehme sind (theoretisch) 5AR und A Hemmer. Allerdings ist das Zeug nicht mit Medikamenten vergleichbar.

Subject: Re: Das Verhältnis muss halt einfach stimmen

Posted by [peter](#) on Thu, 23 Mar 2006 00:25:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fuselkopf schrieb am Don, 23 März 2006 00:36 Androgene und Östrogene müssen im

richtigen Verhältnis zueinander stehen (DHT / E2).

Ich glaub ja fest, dass mein DHT/E2 Verhältniss, wunderbar ist. Aber ich trotzdem Haarausfall. MPB halt...

Zitat:

@Pilos

Werd mir die Andractim Creme wieder besorgen. Das schöne ist an dieser Creme, dass nur das Plasma DHT steigt (aber nur bei sehr hohen Dosen von min. 5gr Creme täglich), aber nicht in den Zellen. Außer an den Stellen wo man es aufträgt ^^

Dazu täglich den niedrig-dosierten E2 Mix (0.005%) für die Front.

Dann hab ich alle Dinge da, wo sie hingehören

Huch, das klingt interessant, könntest du das vielleicht etwas genauer ausführen? Danke.

Subject: Re: Fragen bezüglich des Testosteronspiegels, DHT etc.

Posted by [peter](#) on Thu, 23 Mar 2006 00:32:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Don, 23 März 2006 00:06peter schrieb am Mit, 22 März 2006 23:52

Was heisst exprimierung

das heist einach wie stark rezeptoren hergestellt werden....zusätzlich muss man auch eine rezeptor mutation auch noch berücksichtigen..das kann auch sehr oft der fall sein.....

Aha wieder was gelernt. Ich hoff ich merk mir das! Meinst du damit, dass eine Rezeptor Mutation oft Grund für HA ist (was ich ja sofort unterschreiben würde) oder, für die Probleme im Alter zuständig ist (an das ich noch nie gedacht habe)?